

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3411 87001

Agrarwirtschaft 20/87

C III 1 - 1/87

27.5.87

## Schweinebestand im April 1987

### Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3. April 1987 wurde unter Verwendung der aus der Totalzählung vom Dezember 1986 ausgelosten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" durchgeführt, die sich auf zusammen gut 6 900 Stichprobenbetriebe erstrecken. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus rund 1 200 Auswahlbetriebe der Einzelstichproben für "Sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen. Die Standardfehler der Ergebnisse bewegen sich für die ermittelten Tierbestände in engen Grenzen: Für Schweine insgesamt + 1,2% für Ferkel bzw. Zuchtsauen beträgt der Standardfehler jeweils weniger  $\pm 1\%$ , für Mastschweine  $\pm 1,6\%$ .

Der schon seit längerem beobachtete Anstieg der Schweinebestände hat sich fortgesetzt; die strukturelle Konzentration bei den Mast- und Zuchtbetrieben hielt weiter an. Für den Produktionszeitraum 1987/88 (April 1987 bis März 1988) wird bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Gewichtsklassen und Kategorien und unter Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichtsentwicklung sowie Preis- und Kostensituation mit folgender Gesamtproduktion an Schweinen für die heimische Schlachtung gerechnet:

### 1. Schweineschlachtungen nach Tertialen

Zeitraum	Schlachtungen				
	gezählte		erwartete	Veränderungen 1987/88 gegen	
	1985/86	1986/87	1987/88	1985/86	1986/87
	1000 Stück			%	
April bis Juli	1 007,8	1 066,4	1 010 - 1 020	+ 0,2	- 4,4
August bis November	970,3	1 039,2	1 090 - 1 110	+ 13,4	+ 5,9
Dezember bis März	1 049	1 131,8	1 190 - 1 210	+ 6,8	+ 6,0
Insgesamt	3 027,1	3 237,4	3 300 - 3 340	+ 9,3	+ 2,6

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## 2. Schweinebestand nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Schweine	Zählung vom			Veränderung April 1987 <sup>2)</sup> gegen	
	April 1986 <sup>1)</sup>	Dezember 1986	April 1987 <sup>1)</sup>	April 1986	Dezember 1986
	Anzahl			%	
Schweine insgesamt	2 439 000	2 380 500	246 300	+ 1,0	+ 3,5
davon					
Ferkel	951 900	879 700	982 700	+ 3,2	+ 11,7
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	478 100	475 400	461 400	- 3,5	- 2,9
Mastschweine insgesamt	657 700	680 400	667 300	+ 1,4	- 1,9
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	390 300	396 500	398 200	+ 2,0	+ 0,4
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	241 800	246 800	246 200	+ 1,8	- 0,3
über 110 kg Lebendgewicht	25 600	37 100	22 900	- 10,8	- 38,4
Zuchtsauen insgesamt	337 300	330 700	336 500	- 0,2	+ 1,8
davon					
Jungsauen zum 1. mal trächtig	49 900	40 000	43 700	- 12,5	+ 9,1
Andere trächtige Sauen	155 800	164 300	159 500	+ 2,4	- 2,9
Jungsauen noch nicht trächtig	39 800	37 900	39 200	- 1,5	+ 3,5
Andere nicht trächtige Sauen	91 800	88 500	94 100	+ 2,5	+ 6,4
Eber	14 000	14 300	15 100	+ 7,9	+ 5,4
Schweinehalter	65 000	70 800	57 300	- 11,8	- 19,0
darunter					
Mastschweinehalter <sup>3)</sup>	46 400	.	41 900	- 9,8	.
Zuchtsauenhalter	21 100 <sup>4)</sup>	19 200	19 600 <sup>4)</sup>	- 7,3	+ 1,9

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 4) Einschließlich Eberhaltungen.

\* Kein Nachweis vorhanden.